**Szenisches Spiel an DSD Schulen**

**Es wird Deutsch gesprochen**



Die Pasch-Initiative macht es möglich: die Theaterpädagogin Claudia Bartholomeyczik führt an Pasch- Schulen Theaterworkshops durch, die die Schüler zu spontanem Sprechen in der Fremdsprache animieren. Wie das geht ? Hier der Bericht der betreuenden Deutschlehrerin Fabienne Schülke aus dem Lycée Jeanne d‘Albret in Saint-Germain-en-Laye:

**Theater-Workshop**

Das Lycée Jeanne d‘Albret, das seit diesem Schuljahr zum Netzwerk "Partnerschulen der Zukunft" gehört, hat im Mai 2009 das Glück gehabt, die Theaterpädagogin Claudia Bartholomeyczik als Gast empfangen zu dürfen.

 Ihr Ziel war, die Schüler dazu zu bringen, möglichst spontan und locker kleine Theaterszenen auf Deutsch aufzuführen, und das auf einer Bühne und vor den Mitschülern.   Die Seconde Européenne wurde in zwei Gruppen von jeweils 15 Schülern aufgeteilt, die drei Tage hintereinander - entweder vormittags oder nachmittags - Theater auf Deutsch spielen sollten. "Theaterworkshop" war für die Schüler ein neuer Begriff und die Spannung war dementsprechend groß!

Es war wichtig, eine Gruppendynamik zu schaffen, so dass jeder Schüler seine Hemmungen vergisst. Claudia hat zuerst mit verschiedenen Bewegungsübungen die Gruppe warm trainiert, damit jeder lernt, sich seines Körpers als Ausdrucksmittel zu bedienen. Danach wurden - natürlich auf Deutsch - die Sprachmittel eingesetzt, so als wäre es das Selbstverständlichste der Welt: Sätze und kurze Gedichte wurden wiederholt und sogar auch erfunden. Schließlich sollten die Schüler zu bestimmten Situationen kurze Szenen improvisieren, zum Beispiel: Beim Abendessen streitet sich eine Familie. Besetzung der Rollen, Thema des Streits, Dialoge, das alles wurde den Schülern überlassen.

 Für die meisten war es eine spannende Premiere. Und es hat funktioniert! Plötzlich war es ganz natürlich, nur noch Deutsch zu sprechen. Auch das Lampenfieber wurde schnell überwunden, und die Freude an den  Improvisationen der anderen Schüler war jedes Mal riesengroß. Alle haben richtig Spaß daran gefunden und gestaunt, dass ihnen die deutsche Sprache so leicht fiel.

Den Traum eines jeden Sprachlehrers hat Claudia nach kurzer Zeit mit ihrem Enthusiasmus verwirklicht und eine Stimmung geschaffen, die jeden mitgerissen hat.   Am Ende des dreitägigen Theater-Workshops haben sich alle Schüler begeistert bei Claudia für diese tolle Erfahrung bedankt und hoffen jetzt, dass ihnen diese Chance im nächsten Jahr wieder angeboten wird!

Nicht müde werden

sondern

dem Wunder

leise

wie einem Vogel

die Hand hinhalten.

Diese Zeilen von Hilde Domin, die Claudia mit den Schülern geübt hat, hat sie sich vielleicht auch zur Devise gemacht, denn mit ihr wird das Sprachwunder wahr!